

Indische Bischöfe unterzeichnen im Goldenen Buch

Große Ehre hat die Gemeinde Stegaurach Mitte Mai Erzbischof Victor Lyngdoh (v.l.) aus der Erzdiözese Shilong und Bischof Wilbert Marwein (v.r.) aus der Diözese Nongstoin in Indien entgegengebracht. Die beiden Priester, die eng mit dem Stegauracher Verein „Khublei – Hilfe für Nordost-Indien“ zusammenarbeiten, durften sich in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen.

Bürgermeister Thilo Wagner (hinten Mitte) empfing Erzbischof Lyngdoh und Bischof Marwein in Begleitung von Khublei-Vorsitzendem Gerhard Albert (hinten links) und Schriftführerin Ulrike Albert (hinten rechts) im Rathaus und freute sich über einen weiteren Eintrag im Goldenen Buch der Gemeinde. Freunde aus Stegaurachs Partnerstädten oder jüngst Erzbischof Herwig Gössl haben sich bereits darin verewigt. Der Verein „Khublei“ bietet Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für notleidende Menschen in Nordost-Indien auf Basis der Nächstenliebe und Solidarität sowie Hilfe für Bedürftige unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht und Religion. 15 Jahre Erfahrung mit Projektarbeit in Indien bilden dabei eine solide Grundlage für die Entwicklungsarbeit. Erzbischof Victor Lyngdoh hat Ulrike und Gerhard Albert 2018 nach Meghalaya eingeladen. Infolge dieses Besuchs und eines weiteren Treffens Ende 2019 in Jowai wurde im März 2020 der Hilfsverein „Khublei – Hilfe für Nordost-Indien“ gegründet. Bürgermeister Wagner bedankte sich für das Engagement des Vereins und für die große Unterstützung aus Indien für eine gute Sache.

